

Dorfener Anzeiger
23.02.2022

Münchner Merkur

Dorfener Anzei

15-0 | redaktion@dorfener-anzeiger.de

Anzeigen & Zustellun

MITTWOCH, 23. FEBRUAR 2022

LENGDORF BEGRÜSST SEINEN OLYMPIONIKEN



Willkommen daheim: Snowboarder Yannik Angenend wurde nach der Rückkehr aus Peking gestern in Lengdorf ein herzlicher Empfang bereitet. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie im Lokalsport.

FOTO: BERND HEINZINGER

Lengdorf ist stolz auf seinen Olympioniken

Snowboarder Yannik Angenend trägt sich ins Goldene Buch ein

VON BERND HEINZINGER

Lengdorf – Die größte Leistung aller Zeiten eines Lengdorfer Sportlers musste in der Gemeinde natürlich gebührend gefeiert werden: Daher organisierten der FC Lengdorf und Bürgermeisterin Michèle Forstmaier einen gebührenden Empfang für ihren Yannik Angenend, der bei den Olympischen Winterspielen in Peking im Snowboard-Parallelsalom den 13. Platz erreichte hatte (wir berichteten).

Der 21-Jährige kam in Begleitung seiner Familie. Mutter Ursula betonte, wie unheimlich stolz sie auf ihren Sohn wäre: „Er hatte schon länger die Hoffnung, bei Olympia dabei sein zu dürfen. Nach der geschafften Qualifikation waren wir alle richtig selig.“

Mit 13 Jahren aufs Sportinternat

Mit 13 Jahren verließ Angenend bereits das Elternhaus, um aufs Sportinternat in Berchtesgaden zu gehen: „Das ist natürlich hart gewesen, aber es hat sich gelohnt“, freut sich Mama Angenend und meint: „Es werden sicherlich noch weitere Erfolge kommen.“ Auch die ältere Schwester Tanja freute sich sehr mit ihrem Bruder und meinte: „Ich habe bei seinen Läufen mitgefiebert. Es ist einfach toll, was der Yannik geschafft hat.“

Beim Empfang im Lengdor-

fer Sportheim gab es für den jungen Snowboarder einige Überraschungen: Bürgermeisterin Michèle Forstmaier gratulierte erst einmal zu der super Leistung und meinte, dass der ganze Ort stolz auf ihn sei: „Ich habe von deiner Mutter gehört, dass du ganz locker in das Achtelfinale gestartet bist. 0,27 Sekunden hinter dem späteren Silbermedaillengewinner ist ein Riesenerfolg.“ Die Bürgermeisterin hatte für Yannik extra das Goldene Buch der

Ehrenmitglied beim FCL

Gemeinde mitgebracht, und darin durfte sich der Olympionike als eine herausragende Persönlichkeit des Ortes verewigen.

Schon lange begleitete Claudia Hondl, die Abteilungsleiterin Skisport beim FCL, die Karriere von Yannik Angenend: „Ich kann mich noch daran erinnern, als ich dich als kleiner Bub mal gefragt habe, ob dir Ski oder Snowboard lieber ist.“ Die Entscheidung für Letzteres sei die richtige Entscheidung gewesen, ebenso der Wechsel ins Internat: „Solche Trainingseinheiten können wir dir natürlich nicht bieten.“

Thomas Obermaier, der Gesamtvorsitzende des FC Lengdorf, reihte sich in die Liste der Gratulanten ein: „Man kann gar nicht genug würdigen, was du geschafft hast.“ Obermaier sei extra in der Früh zum Lauf aufgestanden



Ein Ehrenspalier bildeten die FCL-Mitglieder für den erfolgreichsten Lengdorfer Sportler aller Zeiten (Bild oben). Ins Goldene Buch der Gemeinde trug sich Olympia-Teilnehmer Yannik Angenend (r.) im Beisein seiner Schwester Tanja, Mutter Ursula und Vater Stefan (v. l.) ein.

FOTOS: BERND HEINZINGER

und habe dann mit großer Begeisterung gehört, wie der Reporter Angenend als Läufer aus Lengdorf vorstellte.

Der FCL hatte bis vor dem Empfang drei Ehrenmitglieder, meist ältere Personen, wie es Obermeister beschrieb: „Für deine herausragende Leistung ernennen wir dich jetzt auch dazu.“ Großer Applaus von den Anwesenden und sichtliche Freude beim jungen Snowboarder folgte.

Yannik Angenend selbst dankte allen für den herzlichen Empfang, die Geschenke und schönen Worte. Zu Olympia meinte er rückblickend, dass es einfach ein riesengroßes Erlebnis gewesen sei: „Das ist natürlich ganz was anderes als ein normaler

Platz vier beim Europacup

Weltcup.“ Ein bisschen schade fand der Geehrte die Einschränkungen: „Zwar konnte ich mir ein paar andere Sportarten anschauen, meist waren wir Snowboarder aber unter uns.“

Bereits am vergangenen Wochenende ging es für den 21-Jährigen übrigens weiter: Beim Europacup in Georgien schaffte er einen starken vierten Platz und weitere Erfolge – vielleicht auch künftige Olympiateilnahmen – sind nicht ausgeschlossen. Bei einem gemütlichen Mittagessen konnte Yannik Angenend allen noch ausführlicher über seinen starke Olympiateilnahme berichten.